

Schneider Bau holt Auftrag für Psychiatrie

Doppelter Grund zur Freude für Bezirk und Freistaat sowie die Rudertinger Firma Schneider Bau: Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten zum Neubau des Bezirkskrankenhauses Passau bleibt in der Region und zusätzlich gibt es noch eine Kosteneinsparung von 865 000 Euro.

Auf eine Investitionssumme von 19 Millionen Euro ist der Neubau des Bezirkskrankenhauses gegenüber der Kinderklinik veranschlagt. Geplant sind eine Erwachsenenpsychiatrie mit drei Stationen zu je 20 Betten, also insgesamt 60 Betten, eine Tagesklinik mit 20

Plätzen und einer Psychiatrischen Institutsambulanz (geführt als Außenstelle des Bezirksklinikums Mainkofen). Dazu kommt die Kinder- und Jugendpsychiatrie (geführt als Außenstelle des Bezirkskrankenhauses Landshut) mit 18 Plätzen, einer Psychiatrischen Institutsambulanz und einer Schule für Kranke.

Das EU-Vergabeverfahren für die Baumeisterarbeiten wurde bereits im Oktober vergangenen Jahres in Gang gesetzt, die ersten Ausschreibungen erfolgten im Dezember. Insgesamt wurden 24 Angebo-

te angefordert, zehn letztlich abgegeben. Den Zuschlag erteilte der Bezirksausschuss in seiner Sitzung am Dienstag in Landshut-Schönbrunn der Firma Schneider Bau GmbH in Ruderting, deren Angebot auf rund 3,6 Millionen Euro lautete. Der ursprüngliche Vorschlag hatte bei 4,48 Millionen Euro gelegen.

Für den Baubeginn – zunächst sind auf dem Gelände noch Abrissarbeiten zu tätigen – stehen die Bagger quasi schon „Schaufel zu Fuß“. Die Inbetriebnahme des neuen Bezirkskrankenhauses soll im Sommer 2013 erfolgen. – tl